

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Jüchen zum 31.12.2024

Der Jahresabschluss der Stadt Jüchen zum 31.12.2024 mit Anhang und Lagebericht wird hiermit mit einem Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung in Höhe von -2.966.015,25 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 228.622.103,74 € gemäß § 96 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. 2025 S. 618), öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 102 Abs. 2 GO NRW wurde die Rechnungsprüfung des Rhein-Kreises Neuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Jüchen zum 31.12.2024 beauftragt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 02.12.2025 den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Prüfbericht unverändert übernommen. Daraufhin hat der Rat der Stadt Jüchen in seiner Sitzung am 18.12.2025 folgenden Beschluss gefasst:

„Aufgrund der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 02.12.2025 trifft der Rat der Stadt Jüchen folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Jüchen stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2024 fest.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.966.015,25 € für das Haushaltsjahr 2024 wird durch Entnahme der allgemeinen Rücklage in gleicher Höhe ausgeglichen.
3. Die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister für den Jahresabschluss zum 31.12.2024 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW uneingeschränkt Entlastung.“

Die Anzeige an die Kommunalaufsicht des Rhein-Kreises Neuss ist erfolgt. Gegen die Bekanntmachung des Jahresabschlusses wurden keine Bedenken erhoben.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 mit Anhang und Lagebericht wird bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme im Rathaus, Am Rathaus 5, 41363 Jüchen, Untergeschoss, Zimmer U04, verfügbar gehalten. Die Einsichtnahme kann nach Terminvereinbarung, unter Telefon-Nr. 02165/915-2000 erfolgen.

Jüchen, den 20.02.2026

Der Bürgermeister

Philipp Sieben